

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

6

Wien, am 8. Jänner 1931.

Abgabenteilung und Städtebund.

Die Vereinigung der grösseren Gemeinden, der österreichische Städtebund, hat den Grossen Ausschuss für Samstag vormittags zu einer Sitzung in das Wiener Rathaus einberufen. Bürgermeister-Stellvertreter Rückl (Graz) wird über die Stellungnahme der Städte zur Reform der Abgabenteilung berichten. Eine Abordnung von Städtevertretern wird auch beim Bundeskanzler und Finanzminister vorsprechen.

Behebung von Sturmschäden an Wiener Kirchen.

Der Orkan, der am 23. und 24. November 1930 über Wien tobte, verursachte auch an den städtischen Patronatskirchen und an den Kirchen, die im Eigentum der Gemeinde Wien stehen, schwere Dachschäden. Die Kirchen und besonders die Kirchturmdächer sind, da sie weit über die umliegenden Häuser hinausragen, ganz besonders den Angriffen der Stürme ausgesetzt. Sturmschäden haben die städtischen Patronatskirchen Maria Geburt am Rennweg, St. Josef in der Schönbrunnerstrasse, das Pfarrhaus St. Leopold in der Grossen Pfarrgasse und überdies die im Eigentum der Gemeinde Wien stehende Salvatorkirche im Alten Rathaus erlitten. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat die Behebung der Sturmschäden beschlossen und die hierfür erforderlichen Kosten im Betrage von mehr als 6000 Schilling bewilligt.

Die Einäscherungen im Jahre 1930.

Im vergangenen Jahr wurden in der Feuerhalle der Stadt Wien 3.301 Leichen eingeäschert gegenüber 3.379 Leichen, die im Jahre 1929 im Wiener städtischen Krematorium eingeäschert wurden. Von den Verstorbenen waren 1.945 männlichen und 1.356 weiblichen Geschlechtes. 1.947 Verstorbene hatten der römisch katholischen Religion, 57 der altkatholischen, 28 der evangelischen, 251 der moaischen und 5 verschiedenen anderen Religionen angehört; 761 waren konfessionslos gewesen. In der Zeremonienhalle des Krematoriums wurden im vergangenen Jahr 636 Einsegnungen nach altkatholischem und 354 nach evangelischem Ritus vorgenommen; 3.016 Leichen wurden aufgebahrt. Die Zahl der eingeäscherten Kinder betrug im vergangenen Jahr 101; 398 Leichen wurden von auswärts zur Einäscherung nach Wien gebracht.

Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund.

Die Bezirksvertretung Alsergrund hält am Mittwoch, den 14. Jänner, um 17 Uhr eine öffentliche und vertrauliche Sitzung ab.
